

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — V

Abkürzungsverzeichnis — XIII

Schrifttum — XXI

§ 1

Entstehungsgeschichte — 1

§ 2

Wesen der Untreue

I. Inhaltsbestimmung und kriminalpolitische Bedeutung — 5

II. Zahlenübersichten — 8

III. Untreuetheorien — 9

1. Der Theorienstreit zu § 266 a.F. — 9

2. Die ältere dualistische Theorie zu § 266 n.F. — 10

3. Der Theorienstreit zu § 266 n.F. seit 1972 — 11

4. Stellungnahme — 13

IV. Verhältnis des Missbrauchs- und des Treubruchtatbestandes zueinander — 17

V. Die beiden Untreueformen gemeinsame Unrechtsstruktur und ihr typologisches Verständnis — 18

VI. Rechtsgut — 21

§ 3

Die Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz

I. Allgemeine Grundsätze — 23

II. Die Täterqualifikation als hinreichend bestimmter Funktionsbegriff — 25

III. Die Untreuejudikatur des BVerfG — 27

§ 4

Der objektive Tatbestand

I. Die Grundstruktur des objektiven Untreuetatbestandes: Obhutsherrschaft über das Rechtsgut anstatt formeller Zivilrechtsakzessorietät — 30

II. Der Missbrauchstatbestand — 33

1. Die Täterqualifikation: Obhutsherrschaft in Form einer Verfügungs- oder Verpflichtungsbefugnis — 33

a) Grundsatz — 33

b) Formen — 34

c) Entstehungsgründe — 34

d) Verfügungs- oder Verpflichtungsbefugnis kraft Rechtsscheins? — 36

e) Abgrenzung zu Handlangerpositionen — 38

f) Fremdes Vermögen — 41

2. Die Tathandlung: der Missbrauch — 42

a) Verfügung, Verpflichtung — 42

b) Zwischen rechtlichem Können und rechtlichem Dürfen — 43

c) Äußerlich einwandfreie Geschäfte — 47

d) Missbrauch durch Unterlassen — 48

e) Sonstiges — 50

III. Der Treubruchtatbestand — 50

1. Unrecht und Struktur des Treubruchtatbestandes — 50
2. Die Grundlagen der täterqualifizierenden Obhutsposition — 52
3. Die Entstehungsgründe der täterqualifizierenden Obhutsposition — 54
 - a) Gesetz, Behördenauftrag und Rechtsgeschäft — 54
 - b) Treueverhältnis — 54
 - aa) Erloschene Rechtsverhältnisse — 55
 - bb) Von Anfang an unwirksame Betreuungsverhältnisse — 56
 - cc) Unsittliche und gesetzeswidrige Rechtsverhältnisse — 56
 - dd) Faktische Geschäftsführung — 58
 - c) Erweiterte, (dritt-)bezogene Betreuungsstellung und das Verhältnis zu § 14 StGB — 59
4. Objekt und Struktur des Betreuungsverhältnisses — 60
 - a) Vermögensinteressen — 61
 - b) Fremde Vermögensinteressen — 61
 - c) Wahrnehmen, betreuen — 62
 - d) Geschäftsbesorgungsverhältnis — 62
5. Zur Abgrenzung der Geschäftsbesorgung im Einzelnen — 63
 - a) Leistungsaustauschverhältnisse — 64
 - b) Vertragsverhältnisse mit gesetzlichem Inhalt — 64
 - c) Vertragliche Verabredung — 65
 - d) Obhutsverhältnis nötig — 65
 - e) Angekoppelte Verwaltungstreuhand — 66
 - f) Vermögensbeziehungen des Geschäftsherrn mit sich selbst — 67
 - g) Dienste der Handreichung — 68
 - h) Selbständigkeit des Betreuungspflichtigen — 69
 - i) Garantenstellung — 71
 - j) Abwesenheit von Kontrolle — 72
 - k) Dauer, Umfang; Haupt- oder Nebenpflicht? — 73
 - l) Bagatellbeträge — 75
6. Die unerlaubte Schadensherbeiführung als Tathandlung — 75
 - a) Zivilrechtsakzessorietät als notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung? — 76
 - b) Zivilrechtsaffinität — 77
 - c) Gravierende Pflichtverletzung? — 79
 - d) Schlichte Schuldnerpflicht — 85
 - aa) Unmittelbar schädigender Angriff — 86
 - bb) Nichterfüllung von Herausgabepflichten — 88
 - cc) Handeln außerhalb der eigenen Herrschaftssphäre — 89
 - dd) Beispielsfall — 89
 - e) Einzelne Formen der Tathandlung — 90
 - aa) Durch tätiges Handeln — 90
 - bb) Durch Unterlassen — 91
 - cc) Sonderfälle — 92
 - (1) Front Running, Scalping — 92
 - (2) Gebührenschilderei (churning) — 92
 - (3) Unentgeltliche Leistung, Sponsoring — 92
 - (4) Risikogeschäfte — 98
 - (5) Fallgruppen des Risikogeschäfts — 101
 - (a) Warentermingeschäfte — 101

- (b) Finanzkrise, Kredit- oder Bankuntreue — **101**
 - (c) Gesetzes- oder sittenwidrige Geschäfte — **102**
 - (d) Sanktionierungsrisiko — **103**
 - (e) Tatbestandsproblem — **103**
- 7. Einverständnis — **103**
 - a) Tatbestandsausschluss, Voraussetzungen — **103**
 - b) Wirksamkeit, Vertretung — **104**
 - c) Mutmaßliches Einverständnis — **104**
- IV. Rechtsprechungsalphabet – Grundprinzipien und Kasuistik — **104**
 - 1. Grundprinzipien — **104**
 - 2. Kasuistik — **105**
- V. Vermögensschaden — **131**
 - 1. Begriff des Nachteils — **132**
 - a) Juristischer und ökonomischer Vermögensbegriff — **132**
 - b) Juristisch-ökonomische Vermittlungslehre, integrierter und personaler Vermögensbegriff — **133**
 - c) Anwartschaften (Exspektanzen) — **134**
 - 2. Vermögensnachteil — **135**
 - a) Kompensation — **136**
 - b) Zivilrechtlicher Schadensersatzanspruch — **137**
 - 3. Identität des Inhabers der zu betreuenden und der geschädigten Vermögensinteressen — **138**
 - 4. Ausbleibende Vermögensmehrung ist kein Schaden — **138**
 - 5. Einzelbeispiele — **139**
 - a) Kasuistik — **139**
 - b) Individueller Schadenseinschlag, Zweckverfehlungslehre, Viktimodogmatik — **140**
 - c) Zerstörung einer Anwartschaft — **140**
 - 6. Vollendung; das Problem des Gefährdungsschadens — **141**
 - a) Begriff des Gefährdungsschadens — **141**
 - b) Schwarze Kassen — **143**
 - c) Kriterien, Kasuistik — **145**
 - d) Auslösung von Sanktionen oder Schadensersatzansprüchen — **146**
 - e) Parteienuntreue — **148**
 - f) Schutzzweckzusammenhang? — **150**
 - g) Ausschluss des Nachteils durch Vorteilsausgleich — **151**
 - h) Vermögensnachteil bei Risikogeschäften — **152**
 - 7. Kausalität und Zurechnung — **153**

§ 5

Der subjektive Tatbestand

- I. Bedingter Vorsatz; strenge Anforderungen? — **154**
- II. Dolus eventualis: typologischer Vorsatzbegriff — **155**
- III. Abgrenzung zum Verbotsirrtum — **156**
 - 1. Grundsatz — **156**
 - 2. Bewusstsein der Pflichtwidrigkeit — **156**
 - a) Gesamttatbewertendes Merkmal — **156**
 - b) Logische Struktur — **158**
 - c) Neuere Ansätze — **158**
 - 3. Risikogeschäft — **159**

4. Überschießende Innentendenz? — 159
5. error in persona — 160

§ 6

Rechtswidrigkeit und Schuld

1. Pflichtwidrigkeit und Rechtswidrigkeit — 160
2. Rechtfertigungsgründe — 161
3. Schuldausschließungsgründe, insb. Verbotsirrtum — 161

§ 7

Täter, Teilnehmer

1. Garantensonderdelikt — 162
2. Teilnehmer, doppelte Strafmilderung (Einheitslösung) — 162
3. Notwendige Teilnahme; Beihilfe durch neutrales Handeln — 163
4. Fürsorgepflicht begründet Täterschaft — 164

§ 8

Versuch, Vollendung, Beendigung

1. Strafflosigkeit des Versuchs — 164
2. Vollendung, Beendigung — 164

§ 9

Konkurrenzen

1. Tateinheit — 165
2. Abgrenzung zu den Insolvenzstraftaten — 168
3. Fortsetzungszusammenhang? — 170

§ 10

Strafzumessung, Nebenstrafrecht, Verfahrensrecht

- I. Die Strafe — 171
 1. Regelstrafe — 171
 2. Besonders schwerer Fall — 171
 - a) Begriff — 171
 - b) Regelbeispiele — 172
 - c) Beschränkte Anwendbarkeit — 172
 - d) Verletzung des Doppelverwertungsverbotes — 173
 - e) Legislatorische Fehlleistung — 173
 - f) Teilnahme; Revisibilität — 173
 - g) Ausschluss — 173
- II. Nebenstrafrechtliche Sondervorschriften — 174
 1. Depotunterschlagung — 174
 2. Sozialversicherungsuntreue — 174
 3. Frühere Sondervorschriften — 174
- III. Verfahrensrechtliches — 174
 1. Strafantrag — 174
 2. Wahlfeststellung — 175
 3. Verletzter — 175
 4. Hinweispflicht aus § 265 StPO — 176
 5. Zuständigkeit — 176

§ 11

Sonderformen: Amts-, Bank- und Gesellschaftsuntreue

- I. Amts-, insbesondere Haushaltsuntreue — **176**
 1. Restriktive Interpretation als Klassenjustiz — **176**
 2. Einrichtung und Führung schwarzer Kassen — **178**
 3. Kasuistik — **178**
 4. Kritik — **180**
 5. Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit — **182**
 6. Kompensation — **182**
 7. Ämterpatronage — **182**
 8. Fehlleitung öffentlicher Mittel — **183**
- II. Bank- und Kredituntreue — **183**
 1. Allgemeine Grundsätze — **184**
 2. Sanierungskredit — **185**
- III. Gesellschafts- und Organuntreue — **185**
 1. GmbH-Untreue — **189**
 - a) Vermögensträger; Vorgesellschaft — **189**
 - b) Täter — **190**
 - aa) Geschäftsführer — **190**
 - bb) Strohmann und faktischer Geschäftsführer — **190**
 - cc) Mehrheitsgesellschafter — **191**
 - c) Pflichtwidrigkeit — **191**
 - aa) Mehrköpfige Organe — **191**
 - bb) Einverständnis der Gesellschafter — **192**
 - cc) Qualifizierter faktischer Konzern — **193**
 - (1) Eingeschränkte Gesellschaftertheorie — **195**
 - (2) Verantwortlichkeit der Gesellschafter — **197**
 2. Aktienuntreue — **198**
 - a) Vorstand — **198**
 - b) Aufsichtsrat — **200**
 - aa) Überwachungsfunktion — **200**
 - bb) Geschäftsführungs- und Vertretungsaufgaben — **200**
 - c) Aktionäre — **202**
 3. Untreue im Rahmen von Personengesellschaften — **203**
 - a) OHG, KG und GbR — **203**
 - b) GmbH & Co. KG — **203**
 4. Die englische Limited als Exempel ausländischer Gesellschaftsformen — **203**
 5. Konzernuntreue — **204**
 - a) Täter- oder Teilnehmerhaftung — **204**
 - b) Beherrschungsvertrag — **205**

Sachregister — **207**